

Oktober/November 2018

Nr. 120

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



*Herr, all mein Sehnen
liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.
Ps 38,10*



Foto: Anke Albrecht

Liebe Gemeinde,
wenn Sie diese Kirchennachrichten in den Händen halten, dann ist gerade ein Datum unseres Kirchenjahreskalenders vergangen, das in der Regel nicht allzu viel Beachtung findet – der 29. September: »Tag des Erzengels Michael und aller Engel«. Andererseits werden am Ende der Monate, für die diese Kirchennachrichten gelten, wieder viele Engel vom Boden und aus den Kisten geholt, ja haben sie in der Advents- und Weihnachtszeit geradezu Hochkonjunktur. Beides ist für mich Anlass, diesen Boten Gottes ein wenig auf die Spur zu kommen. Das Bild von der Titelseite will mir dafür Hilfe sein.

So niedlich der Engel auf dem Bild auch ist – freundlich, mit lockigem Haar –, er symbolisiert eine wichtige Aufgabe der Engel. Davon erzählen ausführlich die Evangelien: Die Engel sind Boten Gottes. Ihr Eingreifen, ihre Botschaften sind unverzichtbar für den Fortgang der Heilsgeschichte. Gabriel verkündet Maria die Geburt eines Sohnes. Was wäre gewesen, wenn Maria Nein gesagt hätte? Der Engel bewegt Josef dazu, bei Maria zu bleiben. Was wäre sonst geschehen? Ohne die Engel auf dem Feld hätte niemand Notiz genommen von der Geburt in Bethlehem. Und ohne die Warnung an Josef, Mutter und Kind vor den Häschern des Herodes zu schützen – gar nicht auszudenken.

Lang ist es her, doch ich möchte noch einmal auf das Bild hinweisen. Der niedliche Engel hält ein Buch in der Hand. Ich sehe darin das Wort Gottes – die Botschaft von Gott, die wir bis heute haben. Und die immer wieder ungehört, ungelesen bleibt. Oder gehört und gelesen und trotzdem folgenlos. Dann wünsche ich mir manchmal einen Engel, der mich darauf hinweist. Denn das ist doch der Aufgabe eines Engels würdig: die Botschaft Gottes, sein Wort, den Menschen näherzubringen.

Das kann jede und jeder. Dazu braucht es keine theologische Vorbildung, sondern nur Bereitschaft und – Verantwortungsbewusstsein. Denn eines lerne ich aus den biblischen Engel-Geschichten: Wo Engel mit der Botschaft Gottes in das Leben eines Menschen treten, da ändert sich dieses Leben radikal. Da bleibt wenig, wie es vorher war. Doch es ändert sich zum Guten. Das heißt nicht, dass dann alles einfach ist, dass es kein Leid gibt, doch das Leben steht dann unter einem anderen Stern, in einem anderen Licht. Der kleine Engel mit dem Buch sagt mir dreierlei:

Vergiss nicht das Wort Gottes.

Sei sensibel für Engel, die dich anstupsen, wenn du es vergisst.

Werde selber zum Engel, der Gottes Botschaft weiterträgt.

Ihr Pfarrer Cornelius Epperlein

»KRIEG 3.0«

So lautet das Motto der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade vom 11. bis 21. November. Im Mittelpunkt der Ökumenischen Friedensdekade stehen die Bibelstelle Hosea 2, 20 aus dem Alten Testament (*Bogen, Schwert und Krieg werde ich zerbrechen und aus dem Land verbannen*) und die neutestamentliche Bibelstelle aus Matthäus 26, 52 (*Die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen*). Mit dem Motto »Krieg 3.0« soll angesichts der Gefahr der Eskalation vorhandener Konflikte weltweit auf die potenziellen Gefahren eines dritten Weltkriegs aufmerksam gemacht und die weltweite Aufrüstungsspirale, die sich auch in den Finanzplänen der kommenden Jahre für den Verteidigungshaushalt in Deutschland widerspiegelt, kritisch hinterfragt werden. Zugleich will

die Friedensdekade den Fokus auf die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung kriegerischer Waffen legen. Ob Drohnen, Roboter oder Slaughterbots: Die Entwicklung unbemannter, eigenständig agierender Killermaschinen ist auf dem Vormarsch, um Kriege – auch in Form von Cyberwars – wieder führbar zu machen. So laden wir besonders zum traditionellen Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag (21.11., 17 Uhr), den wir in ökumenischer Einheit feiern wollen und dem sich die stille Kerzenprozession durch unsere Stadt anschließt. Der Gottesdienst beginnt in der Klosterkirche und endet in der Marienkirche mit der Bitte: *Dona nobis pacem* – gib uns Frieden, Herr! In den Gottesdiensten in Copitz und beim Martinsfest in Graupa, am 11.11., wird die Friedensdekade eröffnet.

Pfarrer Cornelius Epperlein

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

Vorkurrende	dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Ev. Kinderhaus
Kurrende	montags 14.15 und 15.15 Uhr dienstags 14.30 – 15.30 Uhr Ev. Kinderhaus
Jugendkantorei	freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kantorei	freitags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Chor Copitz	mittwochs 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Posaunenchöre	
Copitz	donnerstags 19.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Pirna	sonnabends 17.00 Uhr Kirchplatz 13
Turmblasen	sonnabends 18.15 Uhr Turm von St. Marien

Kinder und Jugend

Christenlehre

1. – 3. Klasse Pirna	Donnerstag 25.10 8.11. 15.11. 29.11. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
4. – 6. Klasse Pirna	Dienstag 2.10. 23.10. 13.11. 27.11. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus
1. – 6. Klasse Copitz	Mittwoch 24.10. 7.11. 28.11. 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
1. – 6. Klasse Zuschendorf	freitags 15.30 – 16.30 Uhr, Kirche Zuschendorf

Konfirmanden

Konfirm. (7. Klasse)	Mittwoch 24.10. 7.11. 14.11. 28.11. Marienkirche Pirna
Konfirm. (8. Klasse)	Mittwoch 24.10. 7.11. 14.11. Marienkirche Pirna ab 28.11. Ofenkäsetreffen
Konfi-Teamer	Termine wie Konfirmanden und nach Vereinbarung

Junge Gemeinde

Junge Gemeinde	dienstags 18.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
TEN SING	freitags 17.00 Uhr Oase

Senioren

Pirna	Donnerstag 11.10. 1.11. 14.30 Uhr Kirchgemeindehaus im Dezember Seniorenadvent, s. S. 15/16
--------------	--

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Alexa	Freitag 12.10. 2.11. 4.1. 15.00 Uhr Seniorenresidenz »Alexa« im Dezember Seniorenadvent, s. S. 15/16
ASB	Donnerstag 1.11. 6.12. 3.1. 7.2. 10.00 Uhr Seniorenzentrum »Schlossberg«
Maximilian	Donnerstag 18.10. 13.12. 14.2. 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Maximilian«
Copitz	Dienstag 2.10. 6.11. 14.30 Uhr Gemeindezentr. Copitz im Dezember Seniorenadvent, s. S. 15/16
Copitz 60+	Montag 15.10. 10.00 Uhr Markt Dohna Montag 19.11. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz im Dezember Seniorenadvent, s. S. 15/16

Andere Gemeindegruppen

Pfarrersprechstunde	dienstags 14.00 – 16.00 Uhr Kirchplatz 13, 2. OG
Bibelgespräch (ökum.)	Dienstag 9.10. 6.11. 19.00 Uhr Kirchplatz 13
Thema und Tee	Dienstag 23.10. 17.00 Uhr Kirche Dohna s. S. 6 Dienstag 20.11. 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus s. S. 6
Bibelstunde	mittwochs 18.45 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Offener Kreis	Montag 12.11. 19.30 Uhr Kirchplatz 13
Ehepaarkreis, Offener Kreis, Männerchor	nach Vereinbarung
Gebetskreis	jed. 2. Mo. im Monat 16.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Helferschaft	Ausgabe der Kirchennachrichten ab 27.11. ab 11 Uhr Pfarramt
Hauskreis Pratzschwitz	donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86
Volksliederkreis	Montag 8.10. 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Mittagspause	mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien
Begegnungscafé	Sonnabend 13.10. 17.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz s. S. 13 Sonnabend 3.11. 14.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz
Gottesdienst im Klinikum	letzter Sonntag im Monat 10.30 Uhr Raum der Stille, Klinikum

**Ökumenische Arbeitsgruppe
Flüchtlingshilfe Pirna**



Herzliche Einladung zu unseren Begegnungscafés im Herbst. Wie immer freuen wir uns über Menschen, die mit uns gemeinsam diese Nachmittage im Ev. Kirchgemeindezentrum Copitz, Schillerstraße 21a, erleben und gestalten. Rund um Kaffee und Kuchen werden wir ins Gespräch kommen, Gemeinsamkeit und Frohsinn erleben und einen schönen Nachmittag verbringen. Für Kinder warten Spiele und Bastelideen. Kontakt: initiative.begegnungscafe.pirna@gmx.de

13.10.2018: Begegnungscafé, Beginn 14.30 Uhr
3.11.2018: Begegnungscafé, Beginn 14.30 Uhr

Ofenkäse-Treffen – Gastgeber gesucht

Wir sind auch in diesem Jahr wieder auf der Suche nach Gastgebern für unsere Ofenkäse-treffen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden samt ihren Teamern. Wie sieht so ein Treffen aus? 18 Uhr klingeln 5 bzw. 10 Jugendliche an der Tür, im Gepäck Ofenkäse und für alle Baguettes. Wir bitten die Gastgeber, die Getränke zu stellen. Der Käse kommt für 20 Minuten in den Ofen, während die Konfirmanden die Gelegenheit haben, ihren Gastgebern Löcher in den Bauch zu fragen, um so Gemeinde in ihrer Vielfalt besser kennenzulernen. Anschließend wird zusammen gegessen und 19 Uhr verschwinden alle Jugendlichen wieder. Für folgende Termine suchen wir Gastgeber: 28. November, 5., 12. und 19. Dezember. Es können entweder eine ganze Gruppe von 10 Jugendlichen oder eine halbe Gruppe empfangen werden. Bitte melden Sie sich bei mir, am besten per E-Mail: info@pfarrer-epperlein.

Pfarrer Cornelius Epperlein

Thema & Tee



23. Okt 23. Oktober: Der Marienalter in der Kirche zu Dohna ist ein ganz besonderes Kunstwerk. Der spätgotische Flügelaltar von 1518 zeigt im offenen Zustand die Muttergottes mit dem Christuskind, die Heiligen Jungfrauen Margarethe, Katharina, Barbara und Dorothea mit ihren typischen Attributen sowie eine Gnadenstuhldarstellung und weitere Figuren. Wird der Altar geschlossen, werden acht Ölgemälde mit Darstellungen der Geburt Jesu und weiteren Heiligen (Nikolaus, Georg, Stephanus, Erzengel Michael) sichtbar. Wir dürfen uns auf eine Führung freuen und viel Interessantes aus der Geschichte von Altar und Kirche erfahren. Wir treffen uns 17.00 Uhr in Dohna an der Kirche oder 16.30 Uhr am Nettoparkplatz am Felsenkeller.

20. Nov 20. November: Vor fast genau einem Jahr war die Apothekerin Maren Silbermann bei uns zu Gast zum Thema »Naturheilkunde«. Nun soll zur damaligen Theorie die Praxis folgen. Wir wollen aus allerlei Gewürzen und Kräutern den eigenen Tee mischen und mit nach Hause nehmen. Dabei erfahren wir, wofür oder wogegen das eine oder andere Kraut gewachsen ist.

Pfarrerinnen Uta Krusche-Räder

Reformationstag 2018 in Zuschendorf

17. Nov Zu unserem gemeinsamen Gottesdienst am Reformationstag laden wir Sie in diesem Jahr ganz herzlich nach Zuschendorf ein.

Viel ist in den letzten Jahren in dieser kleinen Schlosskirche passiert: Die Innen- und Außen-sanierung ist schon wieder 8 Jahre her. Inzwischen konnte manches noch vervollständigt werden, was damals aus Finanz- und Zeitgründen nicht geschafft werden konnte. Die Leuchter im Kirchenraum konnten durch Spenden finanziert werden. Eine Toilettenmöglichkeit gibt es inzwischen auf dem Friedhof. Ein behindertengerechter Zugang erleichtert vielen Besucherinnen und Besuchern die Teilnahme an Gottesdiensten und Veranstaltungen. Zwei wichtige Ausstattungsstücke dürfen jetzt noch dazukommen: die Kanzeluhr und das Parament. All denen, die durch ihre Spenden und ihr Gebet, durch ihrer Hände Arbeit dies ermöglicht haben, sei herzlich Dank gesagt. Der Dank gilt Gott für diesen wunderbaren Ort. Lassen Sie uns Gott feiern und unsere Gemeinschaft. Nach dem Gottesdienst, der 10.00 Uhr beginnt, lassen Sie uns noch mit Saft oder Sekt anstoßen. Wir freuen uns auf Sie und dieses Fest.

*Ihre Pfarrerin Uta Krusche-Räder,
Pfarrer Cornelius Epperlein, Pfarrer Burkhard
Nitzsche und Pfarrer Andreas Günzel*

**Ewigkeitssonntag –
Blick zurück und nach vorn**

25. Nov Der letzte Sonntag des Kirchenjahres führt uns zurück mit unseren Gedanken. Die Erfahrungen des Jahres stehen dann besonders deutlich vor uns, wenn es Erfahrungen des Abschiednehmens waren. Der Tod von Menschen, mit denen wir das Leben teilen durften, schmerzt. Unsere Verstorbenen und uns befehlen wir dann in Gottes Hände. Wir nennen ihre Namen in den Gottesdiensten unserer Gemeinde. Dies ist zugleich der

Blick nach vorn. Helmut Gollwitzer sagte es so: Wenn wir den letzten Schritt tun aus dem Leben in den Tod, dann ist es nicht ein Schritt in den Abgrund und in das Nichts, sondern er letzte Schritt auf ihn zu; er wird uns auffangen, und so wird es ein Schritt vom Leben ins Leben sein.

Gott segne uns allen den Blick zurück und den Blick nach vorn.

Pfarrerinnen Uta Krusche-Räder

Familiengottesdienst

2. Dez am 1. Advent mit Einführung der neuen »Ordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder«

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Bewusst gehen wir im Festkreis der kirchlichen Feier- und der Sonntage einen Weg mit Gott durch die Zeit. Uns werden seine Heilstaten bewusst und wir erleben sie im Spiegel unserer ganz persönlichen Lebenssituationen. Erwartungsvolle Zeiten, Zeiten der Vorbereitung, gehören zu unserem Leben dazu. Besonders im Advent spüren wir dem nach und erleben dies. Vorfreude und Vorbereitung durchdringen sich in dieser Zeit. Es ist wie ein immer neues Herantasten und Ausprobieren, was es für uns bedeutet, dass sich Gott so auf uns und unsere Welt einlässt, dass er selbst in einem Kind zu uns kommt. Das feiern wir dann richtig – zu Weihnachten. Zu Beginn der Adventszeit wollen wir miteinander einen Familiengottesdienst begehen, mit dem wir uns auf den Weg zu diesem Fest hin aufmachen. Dazu laden wir am Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum ein.

In diesem Familiengottesdienst und auch im Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr in St. Ma-

rien werden wir die die neue »Ordnung der gottesdienstlichen Texte und Lieder«, also das neue Lektionar einführen, dass uns zukünftig auf unserem Gang durch die Kirchenjahreszeiten ein Wegweiser sein wird.

Pfarrer Cornelius Epperlein

Herbstputz

Aus Termin- und Kapazitätsgründen muss in diesem Jahr der Herbstputz in St. Marien leider entfallen.

Über den Termin des Frühjahrsputzes werden wir rechtzeitig informieren und hoffen dann wieder auf viele fleißige Helfer.

Herzlichen Dank an alle, die diese Arbeiten bisher immer wieder treu unterstützt haben.

Thomas Albrecht

Sommerreise an der Müritz

Wunderbare Tage haben wir an der Müritz verbracht. Für 27 Mitreisende waren dies Zeiten der Entdeckung unbekannter oder der Wiederentdeckung bekannter Welten.

Schon bei der Anreise erlebten wir eine spannende Stadtrundfahrt durch Berlin. Das kleine Hotel direkt am See war wie für uns gemacht (abgesehen von der Buseinfahrt). Mit dem Bild des »Schwebenden« von Ernst Barlach im Güstrower Dom und der lebendigen Fröhlichkeit am Alten Strom in Warnemünde war der 2. Tag gefüllt. Ein einheimischer Reiseleiter zeigte uns kleine Besonderheiten der Mecklenburger Seenplatte, eine Schifffahrt durfte nicht fehlen und zu Gast im Schweriner Schloss zu sein mit seinen Prunksälen und dem Park war ein Erlebnis.



Sommerreise 2018 an der Müritz

Viel zu schnell verging die Zeit mit gemeinsamen Mahlzeiten, Gesprächen, Singen und Beten. Gestärkt durch das Abendmahl in der Autobahnkirche Duben und angefüllt mit Freude sind wir alle nun wieder in unserem Alltag. Danke für alles miteinander.

Pfarrer Uta Krusche-Räder

Weihnachten im Schuhkarton

Liebe Kirchengemeinde Pirna, auch in diesem Jahr wollen wir als Schulzentrum die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« unterstützen

und viele Päckchen für Kinder in Not packen. Schön wäre es, wenn Sie uns dabei helfen. Ihre liebevoll gepackten Schuhkartons können sie bis spätestens 15. November 2018 im neuen Schulzentrum auf der Rottwerndorfer 51–52 abgeben. Möglich ist das Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Bei Fragen können Sie mich gern in der Schule unter 03501/790455 anrufen.

Gemeinsam Kinderaugen zum Strahlen bringen ist doch eines der schönsten Dinge der Nächstenliebe! – Bitte helfen Sie mit!

Herzlichen Dank!

Rosi Smetana



Hallo Kinder!

... und große Pirnaer

Martinstag

Herzlich laden wir alle großen und kleinen Pirnaer am 11. November 17.30 Uhr zur Martinsandacht in die Marienkirche ein (Einlass ab 17.00 Uhr). Martinslieder werden erklingen, und die Legende des heiligen Martin wird zu hören und zu sehen sein. Mit bunten La-

ternen und Gesang wollen wir beim anschließenden Umzug Pirnas Straßen und Gassen erhellen. Zum Abschluss finden wir uns auf dem Markt zusammen und teilen Martinshörnchen miteinander.

Anne Schildbach, Ev. Kinderhaus



Im Sinne des Teilens bitten wir in der Kirche um Ihre Spende für das Projekt »Hausaufgabenhilfe für Romakinder in Rumänien« des Vereins projekt LEBEN e.V. Lauterbach. Unabhängig davon können Sie Spenden auch direkt überweisen an:

Projekt LEBEN e.V.

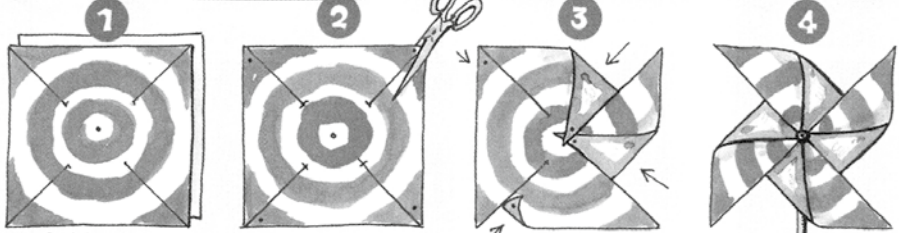
IBAN: DE03 1203 0000 0018 4035 01

BIC: BYLADEM 1001

Verwendungszweck: Hausaufgabenhilfe



Kinderseite



1 So geht`s: 1. Schneide zwei gleich große Quadrate aus. Klebe die Rückseiten zusammen. 2. Steche Löcher in der Mitte und in den vier Ecken durch. Schneide die vier Ecken ein bis auf halben Weg zur Mitte. 3. Lege die Ecken mit den

Lochern zur Mitte (nicht falzen!). 4. Umwicke das Ende eines Holzstabs mit Draht. Steck das Mittelloch und die 4 Ecklöcher des Windrads auf den Rest des Drahts. Fädle noch die Perle auf. Verknote sie so, dass das Windrad sich leicht dreht.



Zu welcher Frucht gehört welches Blatt?

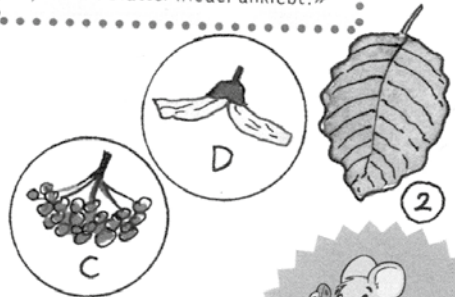
Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»



Herbst-Windlicht



Beklebe leere Marmeladen- und Honiggläser mit bunten, kleineren Blättern. Fülle sie mit Sand und stelle ein Windlicht ins Innere.



Rätselantwortung: A5, B2, C4, D5, E1









Mehr von der Maus Benjamin unter: www.hallo-benjamin.de



Ev.-luth. Gottesdienste Oktober/November 2018 in der Region Pirna

	ST. MARIEN	COPITZ	ZUSCHENDORF	KOLLEKTENZWECK
7. Oktober 19. So. n. T./Kirchweih Copitz		 10.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Predigtgespräch und Kirchencafé Pfarrer Epperlein, mit Posaunen		Eigene Gemeinde
14. Oktober 20. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Kaden	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	Eigene Gemeinde
21. Oktober 21. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche		Kirchliche Männerarbeit
25. Oktober Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19, Pfarrer Nitzsche			Eigene Gemeinde
28. Oktober 22. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Schulze	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		Eigene Gemeinde
30. Oktober Dienstag	19.00 Uhr »Churchnight« Jugendgottesdienst zum Reformationstag in St. Marien			Eigene Gemeinde
31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag mit Paramentenweihe und Würdigung der restaurierten Predigtuhr in Zuschendorf Superintendentin Krusche-Räder			Gustav-Adolf-Werk
4. November 23. So. n. Trinitatis	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 	 10.30 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung Posaunenchor Copitz 		Eigene Gemeinde
11. November Martinstag/ Drittletzter Sonntag	17.30 Uhr Martinsfest mit Posaunen Superintendentin Krusche-Räder, Einlass in Marienkirche: ab 17.00 Uhr	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder 	Arbeitslosenarbeit/Projekt
15. November Donnerstag	15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19, Pfarrer Nitzsche			Eigene Gemeinde
18. November Vorletzter Sonntag	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel  14.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag Friedhof Pirna, Pfarrer Epperlein, mit Posaunen	 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 		Eigene Gemeinde
21. November Bußtag	17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade Klosterkirche, Superintendentin Krusche-Räder	10.00 Uhr Salbungsgottesdienst Pfarrer Nitzsche		Eigene Gemeinde
22. November Donnerstag	10.00 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum, Einsteinstr. 19, Pfarrer Nitzsche 			Eigene Gemeinde
25. November Ewigkeitssonntag	 9.30 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder, mit Kantorei 14.00 Uhr Gedenkandacht für die Verstorbenen, Friedhof Pirna, Pfarrer Epperlein	 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein	11.00 Uhr Gottesdienst Superintendentin Krusche-Räder	Eigene Gemeinde
2. Dezember 1. Advent	 9.30 Uhr Gottesdienst und Einführung des neuen Lektionars  Superintendentin Krusche-Räder	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung des neuen Lektionars Pfarrer Epperlein, mit Kurrende		Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)

Ev.-luth. Gottesdienste Oktober/November 2018 in der Region Pirna

	GRAUPA	LIEBETHAL	SONNENSTEIN	STRUPPEN	KOLLEKTENZWECK
7. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Günzel	Eigene Gemeinde
14. Oktober 20. So. n. Trinitatis		9.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Superintendentin Krusche-Räder	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel		Eigene Gemeinde
21. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Nitzsche, mit Kirchencafé 		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 	Kirchliche Männerarbeit
28. Oktober 22. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 	16.00 Uhr Kirchencafé 17.00 Uhr Abendgottesdienst Frau Herold, mit Posaunen		Eigene Gemeinde
30. Oktober Dienstag	19.00 Uhr »Churchnight« Jugendgottesdienst zum Reformationstag in St. Marien				Eigene Gemeinde
31. Oktober Reformationstag	10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest mit Paramentenweihe und Würdigung der restaurierten Predigtuhr in der Schloßkirche Zuschendorf Superintendentin Krusche-Räder				Gustav-Adolf-Werk
4. November 23. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein		15.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest 30 Jahre Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Günzel, anschl. Kirchencafé	Eigene Gemeinde
11. November Martinstag/ Drittletzter Sonntag	17.00 Uhr Martinsfest Pfarrer Nitzsche		10.30 Uhr Gottesdienst N. N.		Arbeitslosenarbeit/Projekt
18. November Vorletzter Sonntag	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 		Eigene Gemeinde
21. November Bußtag	17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade Klosterkirche, Superintendentin Krusche-Räder				Eigene Gemeinde
25. November Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche 14.30 Uhr Gedenkandacht für die Verstorbenen, Friedhof Graupa, Pfarrer Nitzsche, mit Posaunen	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche	10.15 Uhr Orgelmusik mit Herrn Vetter 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel 	Eigene Gemeinde
2. Dezember 1. Advent	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, mit Einführung des neuen Lektionars Pfarrer Nitzsche, mit Kirchencafé		10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Lektionars Pfarrer Günzel	15.00 Uhr Familiengottesdienst zur Gemeindeadventsfeier mit Einführung des neuen Lektionars Pfarrer Günzel	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Herzliche Einladung zum **SENIORENADVENT**

In guter Tradition wollen wir Sie herzlich zu den Adventsnachmittagen im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz einladen. Schon jetzt möchten wir Ihnen die Termine bekanntgeben, damit Sie den Nachmittag für sich einplanen können. Neu ist, dass alle Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Pirna besonders für den Montag eingeladen sind und auch an diesem Tag der Bus fährt!

Am **Montag, 10. Dezember**, sind von 15.00 bis 17.00 Uhr besonders Senioren der Pirnaer Gemeinde (einschließlich Copitz, Rottwerndorf, Südvorstadt, Zehista und Zuschendorf) eingeladen und es fährt ein Sonderbus über folgende öffentliche Haltestellen:

ab Altrottwerndorf	→ 14.00 Uhr
über Franz-Schubert-Straße	→ 14.05 Uhr
Geibeltbad	→ 14.10 Uhr
ab Zuschendorf/Wendeplatz	→ 14.15 Uhr
über Zehistaer/Kohlbergstr.	→ 14.20 Uhr
Postweg	→ 14.22 Uhr
und R.-Koch-Straße (Alexa)	→ 14.30 Uhr
nach Copitz	

Die Abfahrt ist für 17.30 Uhr ab Gemeindezentrum geplant, so dass nach dem Ende der Adventsnachmittage genügend Zeit bleibt, den Bus zu erreichen.

bitte wenden!



Sie können diese Karte per Post an uns zurücksenden oder einfach in den Briefkasten am Pfarramt einwerfen.

bitte
freimachen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna
Kirchplatz 13

01796 Pirna

Am Dienstag, 11. Dezember, werden dann vor allem die Senioren aus den Gemeinden Graupa-Liebenthal und Pirna-Sonnenstein zusammenkommen. Auch an diesem Tag dürfen Sie sich als Pirnaer Gemeindeglied eingeladen fühlen und wie am Montag auch gern Gäste mitbringen. Sagen sie die Termine gern an Senioren aus ihrem Umfeld weiter.

Sollten Sie an diesen beiden Tagen verhindert sein, können Sie gern auch **vom Donnerstag, 6. Dezember, bis Sonnabend, 8. Dezember,** mit den Senioren und Menschen mit Behinderung, die von der Diakonie betreut werden, oder den katholischen Geschwistern feiern.

Unten finden Sie einen Abschnitt, mit dem Sie sich bitte anmelden. Bitte schneiden Sie diesen aus, und lassen ihn uns **bis 29. November** zukommen.



Zur Erinnerung, ich habe mich für

- Donnerstag, 6.12.2018
- Freitag, 7.12.2018
- Sonnabend, 8.12.2018
- Montag, 10.12.2018
- Dienstag, 11.12.2018

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Ihr Pfarrer Cornelius Epperlein



- Ich nehme teil an der Adventsfeier am
- Donnerstag, 6.12.2018
 - Freitag, 7.12.2018
 - Sonnabend, 8.12.2018
 - Montag, 10.12.2018
 - Dienstag, 11.12.2018

Name:

Anschrift:

.....

.....

Ich bringe außerdem noch folgende Personen mit:

.....

.....



Hallo junge Leute!

Churchnight

Auch in diesem Jahr feiert die Jugend am Vorabend des Reformationsfestes eine Churchnight. Los geht es 19 Uhr in der Marienkirche mit einem Jugendgottesdienst, zu dem ausdrücklich auch alle Erwachsenen und Kinder eingeladen sind. Nach gemeinsamem Essen laden Stationen in der Marienkirche noch einmal zu Besinnung und Gespräch ein. Informationen dazu gibt Jugendwart Gerd Anacker.

Fahrt nach Terezín

ins ehemalige Judengetto Theresienstadt am 9. November

Am 9. November vor 80 Jahren gingen in Deutschland Synagogen in Flammen auf, wurden jüdische Geschäfte geplündert und an diesen und vielen Gebäuden in jüdischem Besitz sowie mit Einrichtungen ihrer Gemeinden die

Scheiben eingeschlagen. Deshalb hatte sich der verharmlosende Begriff der Kristallnacht dafür eingebürgert. Schlimmer Weise waren diese Novemberprogrome erst der Anfang der Verfolgung der Juden in Deutschland und ganz Europa durch die Nationalsozialisten der sich zum Völkermord an mehr als 5 Millionen Juden steigerte. So ist dieses Datum von einem der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte geprägt. In Terezín hat dieses Geschehen viele Spuren einer Geschichte hinterlassen, die sich so oder auch nur ansatzweise nie wiederholen darf. Daher ist dieses Datum Anlass dafür, dass wir mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen der 8. Klasse unserer Gemeinde, weiteren Nachbargemeinden und den Schülern des Evangelischen Schulzentrums der jeweils 8. Klassen die Zeugnisse dieser Geschichte besuchen.

Pfarrer Cornelius Epperlein



Konzentrationslager Theresienstadt,
Tor der Kleinen Festung

Emmanuel DYAN, <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/legalcode>



Johannes Brahms

Ein deutsches Requiem

Der Tod seines Freundes Robert Schumann und die Trauer um seine wenige Jahre später verstorbene Mutter stehen im Zusammenhang mit der Textauswahl und Komposition des »Deutschen Requiems«.

Die Bezeichnung »Ein deutsches Requiem« ist widersprüchlich, handelt es sich doch beim Requiem um eine römisch-katholische Totenmesse mit tradierten Texten in lateinischer Sprache.

Brahms stellte aber selbst Verse aus den verschiedenen Kapiteln der Bibel in deutscher Sprache zusammen, die neben der Trauer und der erschütternden Erfahrung der Vergänglichkeit vor allem Hoffnung, Sehnsucht und Zuspruch vermitteln. »Trost« ist ein immer wiederkehrendes Wort in diesen Texten:

Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden. (Matthäus 5, 4)

Nun Herr, wes soll ich mich trösten? Ich hoffe auf dich. (Psalm 39, 5–8)

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66, 13)

Mit seiner Musik schuf Brahms starke und charakteristische Klangbilder, welche die Tiefe der Texte ausloten und erlebbar machen.

KMD Thomas Meyer

10.
Nov

»Ein Deutsches Requiem« von Johannes Brahms wird am Sonnabend, dem 10. November, 16.00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien aufgeführt. Jana Büchner, Matthias Weichert, die Kantorei St. Marien und die Elbland Philharmonie Sachsen musizieren unter der Leitung von KMD Thomas Meyer.

Karten zu 15 € | 12 € | 9 € | 6 € sind ab Donnerstag, dem 11.10.2018, im Pfarramt und an der Abendkasse erhältlich.

Donnerstag, 4.10.2018, 19.30 Uhr
Stadtkirche St. Marien

1. Philharmonisches Konzert Neue Welten

Werke von Arturo Márquez,
Astor Piazzolla, Bernd Franke und
Antonín Dvořák

Solist: Per Arne Glorvigen
(Bandoneon)

Dirigent: Ekkehard Klemm

Veranstalter: Elbland Philharmonie Sachsen

Reformationstag, Mittwoch, 31.10.
16.00 Uhr, Diakonie- & Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Treffpunkt Ensemble

Schüler der Musikschule im Konzert

Veranstalter: Musikschule
Sächsische Schweiz e.V.
Eintritt frei!

Sonnabend, 10.11. 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Johannes Brahms: Ein Deutsches Requiem

Jana Büchner – Sopran
Matthias Weichert – Bass
Kantorei St. Marien
Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer

Karten zu 15 € | 12 € | 9 € | 6 € ab Donnerstag, dem 11.10.2018, im Pfarramt und an der Abendkasse

**Sonnabend, 1.12. (1. Advent),
16.00 Uhr, Diakonie- und Gemein-
zentrum Pirna-Copitz**

Bald nun ist Weihnachtszeit

Singegemeinschaft
»Harmonie« Pirna e.V.
Leitung: Wolfgang Heyne

Eintritt frei!

Donnerstag, 6.12., 18.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Weihnachtskonzert

mit Tom Pauls

Dirigent: Ekkehard Klemm

Veranstalter: Elbland Philharmonie Sachsen
im Pfarramt begrenzter Kartenverkauf

Sonnabend, 8.12., 17.00 Uhr
Sonntag, 9.12. (2. Advent), 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Sächsische Bläserweihnacht

Farbige Folge festlicher Musik
unterschiedlicher Herkunft und
Entstehungszeit

Blechbläserensemble Ludwig Güttler,
Leitung: Ludwig Güttler

Veranstalter: Sandstein und Musik e.V.
Kartenvorverkauf ausschließlich bei
Sandstein & Musik

Sonntag, 9.12. (2. Advent), 19.00 Uhr
Schloßkirche Zuschendorf

Kleine Abendmusik

im Rahmen des Weihnachtsmarktes

Eintritt frei!

Sonnabend, 15.12., 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten 1–3

Solisten: Gudrun Anacker, Silvia Janak,
Alexander Bischoff, Christian Henne-
berg, Kantorei und Kurrende St. Ma-
rien, Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: KMD Thomas Meyer

Karten zu 19 € | 16 € | 13 € | 9 €
ab Donnerstag, 15.11.2018, im Pfarramt
und an der Abendkasse

Montag, 31.12. (Silvester), 23.00 Uhr
Stadtkirche St. Marien

Orgelkonzert mit Andacht zum Jahreswechsel

Werke von J. S. Bach
Orgel: KMD Thomas Meyer

Eintritt frei!

Konzertkarten (Preise in Verantwortung der Veranstalter). Änderungen der Termine und Programme vorbehalten! Bitte informieren Sie sich in der Presse oder unter www.kirche-pirna.de

OASE-Tag

Wir laden Euch ganz herzlich zum OASE-Tag am 21.10. ein. Gemeinsam starten wir mit einem Gottesdienst in Stolpen und anschließend wird es einen bunten Nachmittag für die ganze Familie auf dem Gottlöbergut in Lauterbach geben.

Sonntagsoase

Einmal im Monat findet in der Oase unsere gottesdienstliche Veranstaltung »Sonntagsoase« statt. Ab 15.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, bevor es 16.30 Uhr mit dem Gottesdienst losgeht. Im Anschluss gibt es Abendessen. Nächster Termin: 18.11.

Ansprechpartner:

Johannes Berchner (03501 521106)

Sing & Pray für junge Erwachsene

Wir laden Euch ganz herzlich zum gemeinsamen Lobpreis ein. Singen, Beten, eine kleine Andacht und gute Gespräche erwarten Euch. Anschließend gibt es noch gemütliches Zusammensitzen bei Kuchen. Wir freuen uns auf Euch. Nächste Termine: 6.10., 20.10., 3.11., 17.11. 15.00 Uhr in der Oase

Ansprechpartnerin:

Maria Hacke (01520 2081837)

Hauskreis für junge Erwachsene

Jeden Montag um 18.30 Uhr treffen wir uns zum Hauskreis in einer unserer Wohnungen. Wir starten mit einem leckeren Essen, singen Lieder und unterhalten uns über ein Thema, welches uns gerade bewegt. Ansprechpartner: Heiko Keißner (0173 3947839)



Brunch & Thema – Frauentreff

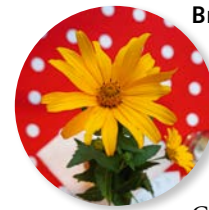
Oase

Oase Singers

herzliche Einladung zum Generationsübergreifenden Chor 19.30 Uhr in der OASE. Nächste Termine: 19.10., 2.11.

Ansprechpartner:

Johannes Berchner (03501 521106)



Brunch & Thema – Frauentreff

Das erste Brunch & Thema war richtig schön. Referentin Karin Hezel (Frauenarbeit, Landeskirchliche Gemeinschaft) hat ermutigende Frauen aus der Bibel vorgestellt. Vorher und nachher konnte sich lebhaft beim Gespräch und leckerem Buffet ausgetauscht werden. Der Grundstein für ein Frauennetzwerk ist gelegt und wir möchten Danke an alle sagen, die vorbei geschaut haben. Für alle, die es beim ersten Mal nicht geschafft haben, wir treffen uns am 6.10. wieder.

Wir möchten euch herzlich einladen zum gemeinsamen Frühstück mit Zeit für Gespräche und dem Thema: Sehnsucht nach Liebe – Lea und Rahel. Nächster Termin: 6.10., 9.30 – 11.30 Uhr in der OASE Pirna

Ansprechpartnerin:

Lydia Wehner (01590 6031806)

Männerabend

Einmal im Monat treffen wir uns in einer Männerrunde, mit interessantem Thema, guten Gesprächen und zünftigem Abendessen 19.00 Uhr in der Oase. Nächste Termine: 1.10., 5.11.

Ansprechpartner:

Johannes Berchner (03501 521106)

Diakonie

Aktuelles zur Rente

Informationen zur Witwenrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Rente bei Schwerbehinderung, Flexirente, Altersrente mit Rentenberater Christian Lindner aus Dresden am Montag, dem 19.11.2018, 17.00 – 19.00 Uhr, im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstr. 21a. Um Reservierung der begrenzten kostenlosen Plätze wird unter 03501/5710171 gebeten. Kleiner Vorgeschmack auf den Referenten: MDR Sachsenradio, Expertenrat am 24. Oktober 2018, 10.05 – 12.00 Uhr

Müllalarm im Märchenwald

Ein modernes Umweltmärchen für Kinder

Mittwoch, 17.10.2018 10.30 Uhr, im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz, Schillerstr. 21a

Das Litvinover Theater spielt eine lustige Vorstellung mit ganz bunten tollen Kostümen und deutscher Synchronisation. Geschrieben hat das Stück Jana Galinova, Regie führt Juri Galin, die Ausstattung ist von Macarena Barra, die Kostüme von Tomas Kypta. Die Musik ist von Jan Turek. Es spielt das Ensemble des »Ziemlich großen Theaters« Litvínov.

Das Docela velké divadlo Litvínov, gegründet 1996, residiert normalerweise in einem 1905 errichtetem Gebäude der nordböhmischen Stadt mit einem Saal für 360 Zuschauer. Aber immer wieder und immer öfter macht es sich auch als Tournee-Theater (USA, Frankreich, Österreich, Italien, Mexiko) einen sehr guten Namen und ist aktuell im Rahmen eines Intereg. SN-CZ Projektes in Sachsen unterwegs. Um Reservierung der begrenzten kostenlosen Plätze wird unter 03501/5710171 gebeten.

Diakonie

Termine Offene Behindertenhilfe

Angebote für Menschen mit Behinderung:

8. – 12.10.2018: Rüstzeit in Jonsdorf
Mittwoch, 7.11.2018, 14.00 Uhr: Kekse backen
(Diakonie- und Kirchengemeindezentrum)

Kochclub mit Herz: in Gemeinschaft kochen und speisen, donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kontaktcafé: mittwochs zwischen 14.00 und 17.00 Uhr nicht alleine sein und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen

Die Angebote finden im Diakonie- und Kirchengemeindezentrum statt.

Beratungs- und Kontaktcafé im Nachbarschaftsraum: donnerstags, 14.00 – 16.00 Uhr im Hochhaus auf der Remscheider Str. 1a

Evangelisches Kinderhaus

Dankbar schauen wir auf ein schönes Erntedankfest zurück, dass wir mit Kindern, Eltern und Gemeinde feiern durften. Wir sagen herzlich DANKE für die reichen Erntegaben, die an unser Kinderhaus gegeben wurden. Obst und Gemüse und alle anderen Dinge werden in unserer Küche liebevoll verarbeitet und so an die Kinder weitergegeben. In dieser Form wirkt der Geist der Dankbarkeit im Kinderhaus noch länger in den Herbst hinein. Mit ihm ziehen Farben in unser Haus ein und werden in Form von bunten Blättern und Früchten mit den Kindern verarbeitet und bestaunt. Am 16.11.2018 ist bundesweiter Vorlesetag. Wir suchen Menschen die Freude daran haben, unseren Kinderhaus-Kindern an diesem Tag vorzulesen.

Herzliche Einladung dazu an Sie.

Kontakt zur Anmeldung: 03501 447710 oder
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de.

Kontakte Diakonie

Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.
Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. 5 71 01 71

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 57 15 77

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Ev.-Luth. Kinderhaus
R.-Luxemburg-Straße 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiterin: Isabell Oertel
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Evangelisches Schulzentrum

Evangelisches Schulzentrum Pirna
Grundschule · Oberschule · Berufliches
Gymnasium
Rottwerndorfer Str. 51 – 52
Tel. (03501) 79 04 55
E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de

Stand: 6.9.2018

Freud und Leid



Getauft wurden

Marlene und Leonard Stehl, Sonnenstein
Hanah Franziska Jänsch, Chemnitz
Amelie Ruth und Melia Christina Vieweg,
Pirna

*Alle eure Sorgen werft auf Gott;
denn Gott sorgt für euch. 1 Petrus 1, 7*



Getraut wurden

Marc Vieweg und Stephanie, geb. Löwer,
Pirna

Johannes Bartels und Doris Hoffmann-Bar-
tels, Pirna

*Lasst uns aufeinander achthaben und einander
anspornen zur Liebe und zu guten Werken.
Hebräer 10,24*



Den Segen für Ihre Ehe erhielten:

Mario, geb. Kliem und Mandy Rokitte, Copitz
Ronny Mehnert und Diana, geb. Cieslak,
Trebsen

Ralf, geb. Taubert und Franziska Dämmig,
Pirna

*Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!
1. Korinther 16, 14*

Anmeldungen von Taufen und Trauungen
sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne
oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wo-
chen vor dem gewünschten Termin erfolgen.



Heimgerufen und christlich bestattet wurden

Linde Kießner, 94 Jahre, Pirna
Erika Hummel, geb. Schulze, 90 Jahre, Pirna
Erika Hartmann, geb. Kaulfuß, 82 Jahre, Pirna
Erika Ludwig, geb. le Dandack, 91 Jahre,
Copitz

Karl-Joachim Pantke, 88 Jahre, Pirna
Gunther Pilz, 81 Jahre, Copitz (zuletzt Rathe-
walde)

Edith Schöne, geb. Berge, 84 Jahre, Pirna
Renate Ender, geb. Pöche, 81 Jahre, Copitz

*Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Her-
zens sind und hilft denen, die ein zerschlagenes
Gemüt haben. Psalm 34, 19*



Heimgerufen wurden

Thilo Reimann, 84 Jahre, Pratzschwitz
Ilka Hölscher, 30 Jahre, Copitz
Hans Löser, 87 Jahre, Pirna
Rudolf Weller, 79 Jahre, Copitz

Bruderhilfe

Sprechstunde der Bruderhilfe Pax Familienfürsorge
jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr,
im Pfarramt, Kirchplatz 13
Thomas Böhme, Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue
Jerusalem, von Gott aus dem Himmel
herabkommen, bereitet wie
eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offb 21, 2*

Monatsspruch

November



Superintendentur Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
 E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
 Bezirkskatechetin S. Soffner 461 24 23
 Jugendwart G. Anacker 46 74 95

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
 An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
 E-Mail: kmd.th.meyer@gmx.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 52 11 06
 E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
 von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
 Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
 Pfarrer Burckhard Schulze

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 110111
 katholisch: Tel. 0800 110222

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
 Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
 Sonntag: 14 – 16 Uhr
 Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
 Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
 Sonntag: 15 – 17 Uhr
 Führungen: über Tel. (03501) 46 18 40

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 22 in diesem Heft

www.kirche-pirna.de

Alle Angaben ohne Gewähr | Redaktion: C. Epperlein, Th. Albrecht, A. Albrecht, M. Dittrich | Verantwortlich iSdP: Cornelius Epperlein. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. | Layout: A. Albrecht | Druck: WDS Pertermann GmbH, Dresden
 Titel: Cornelius Epperlein; nicht näher bezeichnete Fotos: privat

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 461 84 0
 Fax 461 84 15
 E-Mail: kg.pirna@evlks.de
 Dienstag: 11 – 15 Uhr
 Mittwoch: 9 – 12 Uhr
 Donnerstag: 13 – 17 Uhr
 Kontoinhaber: KVV Pirna
 BIC: GENODE1DKD
 IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
 bei der KD Bank
 Verw.-Zweck: 2601/Zahlungsgrund

Pfarrersprechstunde

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Kirchplatz 13, 2. OG

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
 aber Kontoinhaber:
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
 BIC: GENODE1DKD
 IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
 bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
 Herr Balder:
 Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
 E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
 Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
 Montag, Donnerstag, Freitag:
 9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
 Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
 Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
 E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Sup. Uta Krusche-Räder (03501) 58 55 99
 Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93
 Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85
 Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand

Kirchner Thomas Albrecht (03501) 57 18 460
 Gemeindepäd. Sarita Walter (03501) 46 19 798
 Jugendmitarbeiter Daniel Gräßler (03501) 52 85 77
 (0174) 67 65 903

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer 0170/65 00 294